



Wildbienenhotel am Seebach

Hier gibt es mehr Informationen



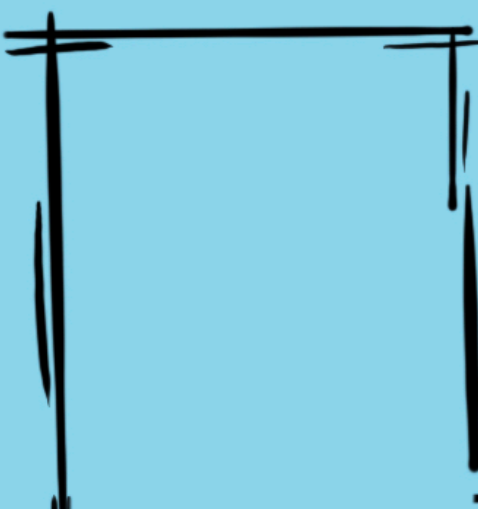
Totholz wird besonders gerne von der Blauschwarzen Holzbiene bewohnt. Mehr über ihre Lebensweise und über weitere Bewohner des Totholzes erfährst du über den QR-Code.



Nisthölzer für Wildbienen, z.B. Mauerbiene, Scherenbiene, Löcherbiene. Wenn du wissen möchtest, wie diese Bienen aussehen, dann scann den QR-Code.



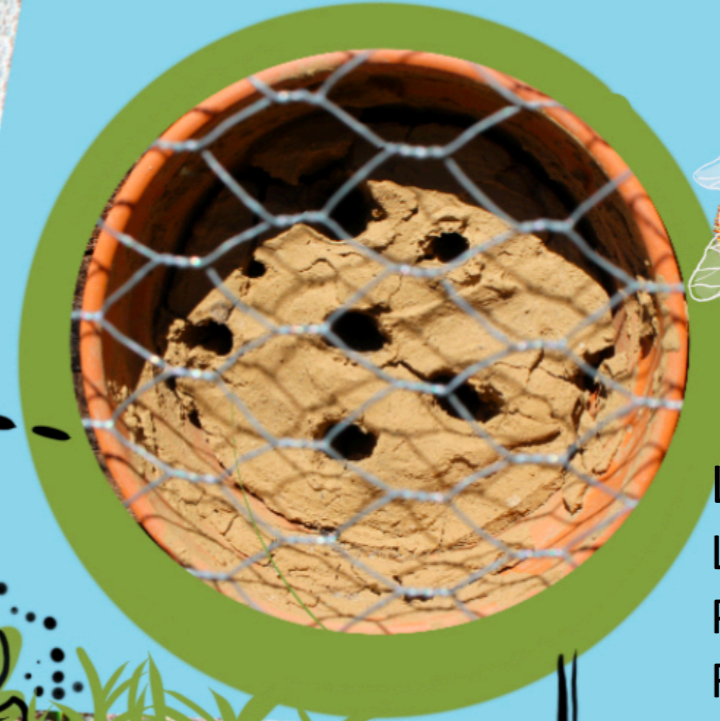
Hohle Stängel und Hohlräume in Holz, der Klassiker für das Bienenhotel: hier ziehen die gleichen Bienen ein wie in den Nisthölzern. Welches Material eignet sich noch? Das erfährst du, wenn du den QR-Code scannst.



Sandarium: hier finden Bodenbrüter eine Heimat, die ihre gesammelten Blütenpollen für ihren Nachwuchs in Bruthöhlen unter der Erde tragen.



Markhaltige Stängel für Spezialisten: einige Arten gucken nicht gerne in die Röhre – sie fressen sich lieber selbst ihre Gänge in den Stängel. Brombeerranken sind besonders beliebt, aber auch Himbeeren, Holunder und Sonnenblumen.



Lehmhöhlen sind Lebensraum für: Pelzbiene, Seidenbiene, Furchenbiene und Maskenbiene.

